



FRANK STEINRATHS, MDL

Besuchen Sie meine Website
und erhalten weitere Informationen
zu meiner Arbeit.



► Liebe Bürgerinnen, lieber Bürger,

eine spannende und zugleich historische Plenarwoche liegt hinter uns. Nach 40 Jahren verlässt der Dienstälteste Ministerpräsident Volker Bouffier die politische Bühne - und uns bleibt nichts weiter als Danke zu sagen. Bouffier, der die Landespolitik in den letzten 12 Jahren maßgeblich geprägt hat, übergibt den Staffelstab an seinen Nachfolger Boris Rhein, der sich mit seiner integrativen Art über die Partei hinaus einen Namen gemacht hat. Bestätigt wurde dies nochmal durch ein hervorragendes Wahlergebnis. Das Amt des Landtagspräsidenten übernimmt mit Astrid Wallmann nun erstmals eine Frau. Wir wünschen beiden viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Schauen Sie auch auf meiner Facebookseite vorbei, um direkt die aktuellen Neuigkeiten zu erfahren: <https://www.facebook.com/steinraths>

Ihr
Frank Steinraths MdL

► Mehr Erzieher für Kitas

Eine flächendeckende Kitaversorgung ist der CDU-geführten Landesregierung wichtig, denn noch wichtiger ist den Eltern, dass ihre Kinder gut und sicher betreut werden. Darum hat Hessen die Fachkräfteoffensive für mehr Erzieher gestartet um 600 neue Plätze zu schaffen. Der Bedarf an pädagogischem Fachpersonal steigt. Die Landesregierung sowie die CDU Fraktion unternehmen bereits vielfältige Maßnahmen, damit die Kita-Einrichtungen über genug Personal verfügen. Zu meiner großen Freude, läuft dies sehr gut. Denn im Ausbildungsjahr 2021/22 absolvierten knapp 9.000 Studenten eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Das ist eine Steigerung binnen eines Jahres von 3,8 Prozent.

Es wird praxisintegriert ausgebildet und angemessen vergütet. Beides wird vom Land Hessen gefördert. Der Haushalt 2022 sah bereits 400 Plätze vor, nun stocken wir diese um weitere 200 auf. Somit kommen wir derzeit auf insgesamt 1.800 bezuschusste Ausbildungsplätze durch Hessen.

Weitergehend Informationen zur Kampagne unter www.grosse-zukunft-erzieher.de und www.ttausendrollen-deinjob.de.



Sehr geehrte Damen und Herren,

die zurückliegende Plenarwoche war wahrlich keine gewöhnliche und in vielfacher Hinsicht besonders.

Neben den üblichen Beratungen und Debatten über Anträge und Gesetze haben wir erst zum vierten Mal in der Geschichte unseres Landes einen Wechsel an der Regierungsspitze innerhalb der Legislaturperiode herbeigeführt und unseren ehemaligen Landtagspräsidenten Boris Rhein mit großer Mehrheit zum Ministerpräsidenten und Nachfolger von Volker Bouffier gewählt. Ein besonderer Tag auch für uns als größte regierungstragende Fraktion.

Das hervorragende Wahlergebnis am 31. Mai und die Geschlossenheit der Koalition waren und sind ein großer Vertrauensbeweis in seine Person, seine bisherige Arbeit und seine Fähigkeiten, dieses Land an vorderster Stelle zu führen. Wir als Fraktion sind nun bereit, mit ihm ein neues Kapitel aufzuschlagen und ihn bei dieser großen Aufgabe und allen anstehenden Herausforderungen bestmöglich zu unterstützen. Bald 25 Jahre haben wir das Privileg und das Vertrauen der Menschen, dieses schöne Land führen und gestalten zu dürfen. Hessen hat sich in dieser langen Zeit zu einem der stärksten, erfolgreichsten und auf vielen Feldern vorbildlichen Land entwickelt. Diese Erfolge sind mit Zahlen, Daten und Fakten belegbar. Wir haben eine Vorstellung davon, wie die Gesellschaft von morgen aussehen wird. Deshalb wollen wir den erfolgreichen Modernisierungskurs der vergangenen Jahre fortsetzen und gemeinsam mit unserem Ministerpräsidenten Boris Rhein unser schönes Hessen auch in den nächsten Jahren weiter erfolgreich gestalten. Daran hat und wird auch die billige Stimmungsmache der hessischen SPD nichts ändern. Mit ihrer Generalkritik nur knapp 24 Stunden nach der Vereidigung des Ministerpräsidenten will sie vermutlich von

ihrer eigenen Ampel in Berlin ablenken, die sich schon wenige Monate nach Inbetriebnahme als Totalausfall erwies. Durchgebrannt, durchgeknallt und „abgeschalt“. Das ist keine zuverlässige Ampel, sondern eine unkontrollierbare Lichtorgel.

An dieser Stelle ist es mir ein großes Anliegen, unseren ehemaligen und langjährigen Ministerpräsidenten Volker Bouffier im Namen der gesamten Fraktion für seine herausragenden Leistungen im Dienste unseres Landes zu danken. Während seiner fast 12-jährigen Amtszeit hat er Hessen geprägt und gestaltet, den Menschen Orientierung gegeben und zurecht weit über die Grenzen unseres Landes große Anerkennung erfahren. Dafür werden wir ihm für immer dankbar sein. Wir wünschen ihm nun einen wahrlich wohlverdienten Ruhestand, viele weitere gesunde Jahre und ausreichend Zeit für das, was in der Vergangenheit möglicherweise zu kurz kam.

Als Nachfolgerin im Amt des Präsidenten des Hessischen Landtags wurde unsere Fraktionskollegin und stellvertretende Fraktionsvorsitzende Astrid Wallmann ebenso mit großer Mehrheit gewählt. Auch darüber freuen wir uns sehr und wünschen ihr in dem verantwortungsvollen Amt als erste Landtagspräsidentin Hessens fortan alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen.

Nach diesen herausragenden personellen Entscheidungen haben wir uns aber auch wieder inhaltlichen Themen zugewandt und wollen in unserer heutigen Ausgabe u.a. auf die Maßnahmen und Erfolge zur Stärkung des Finanzplatz Frankfurt blicken.

Ihr

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Die Zukunft im Blick, die Erfolge geben Rückenwind

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende

Die Zukunft im Blick, die Erfolge geben Rückenwind. So oder so ähnlich kann man die vergangenen Tage und Wochen beschreiben, in denen wir als Fraktion und Landesregierung ein neues Kapitel aufgeschlagen haben.

Mit großer Mehrheit wurde unser ehemaliger Landtagspräsident Boris Rhein am 31. Mai zum Ministerpräsidenten und Nachfolger von Volker Bouffier gewählt.

Das eindrucksvolle Wahlergebnis ist ein enormer Vertrauensbeweis für unseren neuen Ministerpräsidenten Boris Rhein, ein deutliches Signal für die Geschlossenheit der Regierungskoalition in Hessen und eine gute Grundlage für eine weiterhin vertrauens



» Eine politische wie auch persönliche Zeitenwende für unser Land. «

volle und erfolgreiche Koalitionsarbeit in den kommenden ein-
halb Jahren bis zur Landtagswahl.

Boris Rhein ist ein sehr erfahrener und über Fraktions- und Partei-
grenzen hinweg angesehener und hoch geschätzter Politiker und
Kollege. Sowohl als hessischer Wissenschafts- wie auch als Innen-
minister hat er politische und gesellschaftliche Entscheidungen
von höchster Bedeutung für unser Land an vorderster Stelle er-
folgreich mitgestaltet. Als Präsident des obersten Verfassungs-
organs in Hessen hat er den Hessischen Landtag nach innen und
außen über Jahre hinweg in hervorragender und überzeugender
Weise vertreten und repräsentiert. Und nicht nur deshalb sind
wir absolut davon überzeugt, dass er unser Land mit ebenso viel
Weitsicht und Sorgfalt, mit Leidenschaft in der Sache und mit
Blick auf das Wohl der Menschen führen und weiterentwickeln
wird. Dafür wünschen wir ihm alles Gute, Gottes reichen Segen
und lassen ihn wissen:

» Wir als Fraktion werden geschlossen
hinter ihm stehen und ihn bei allen anste-
henden Aufgaben und Herausforderungen
bestmöglich unterstützen. «

Mit der Neuwahl des Ministerpräsidenten stand auch die Neu-
besetzung des protokollarisch wichtigsten Amtes an, das es in
Hessen gibt: die Präsidentschaft des Hessischen Landtags. Wir
freuen uns sehr, dass unsere Kollegin und stellvertretende Frak-
tionsvorsitzende Astrid Wallmann mit ebenso großer Mehrheit
als Nachfolgerin von Boris Rhein zur ersten Landtagspräsidentin
Hessens an die Spitze des Parlaments gewählt wurde. Erstmals
in der 75-jährigen Geschichte des Landes steht damit eine Frau
dem Hessischen Landtag vor. Ein weiteres wichtiges Signal und
ein weiterer historischer Meilenstein in der Geschichte unseres
Landes.



Astrid Wallmann gehört dem Parlament bereits seit 13 Jahren
an und hat seitdem an verschiedenen Stellen sehr integrativ und
engagiert gewirkt. Das gilt für Ihre Arbeit im Petitionsausschuss
ebenso wie im Hauptausschuss oder dem Ältestenrat. Sie hat
zudem einschlägige Verwaltungserfahrung und ist dadurch be-
fähig, die Landtagskanzlei nicht nur aufgrund ihrer politischen

Erfahrung, sondern auch aufgrund Ihrer Ausbildung zu prägen
und zu führen.

Besonderer Dank und große Anerkennung gebühren auch unse-
rer langjährigen Justizministerin Eva Kühne-Hörmann, die sich
um unser Land und die hessische Justiz in vielfältiger Weise ver-
dient gemacht hat, dem neuen Kabinett unter Boris Rhein aber
nicht mehr angehört. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre hervor-
ragende Arbeit und wünschen ihrem Nachfolger Prof. Dr. Roman
Poseck alles Gute und viel Erfolg im neuen Amt als Minister für
Justiz. Unser Dank gilt ebenso Justiz-Staatssekretär Thomas Metz
sowie dem Sprecher der Landesregierung Michael Bußer für ihre
über viele Jahre geleistete Arbeit in der Landesregierung.

» Uns alle eint das Ziel, weiter erfolgreich
Politik für Hessen zu machen. «

Gemeinsam wollen wir die aktuellen Herausforderungen unserer
Zeit bewältigen, mit engagierter Sachpolitik das Lebensumfeld
der Bürgerinnen und Bürger in Hessen weiter verbessern und da-
bei die grundlegenden Werte und Überzeugungen als Kompass
und Richtschnur der eigenen Politik begreifen. Dafür setzen wir
uns jeden Tag mit voller Kraft und aus voller Überzeugung ein.

Auch wenn uns der
grausame Krieg in
der Ukraine und
seine in vielerlei
Hinsicht drama-
tischen Folgen
und Konsequenzen
weiterhin sehr be-
schäftigen und for-
dern, wollen wir in
den kommenden
Wochen und Mo-
naten auch weiter
an der Zukunft
unseres Landes ar-
beiten und Schwerpunkte setzen.



Hessen ist ein starkes Land
und daran hat insbesondere auch unser ehemaliger und lang-
jähriger Ministerpräsident Volker Bouffier einen großen Anteil.
Ihm gilt an dieser Stelle und zum Abschied als dienstältester
Regierungschef in Deutschland deshalb unser aufrichtiger und
außerordentlicher Dank für seinen jahrelangen unermüdlichen
Einsatz für unser Land sowie die Bürgerinnen und Bürger Hes-
sens. Wir sind stolz auf fast 4 gemeinsame Jahrzehnte verläss-
liche und erfolgreiche Politik für die Mitte der Gesellschaft.

Diese Erfolgsgeschichte wollen wir nun gemeinsam mit Boris
Rhein fortschreiben, damit Hessen auch in den kommenden
Jahrzehnten ein erfolgreiches Land mit Vorbildcharakter bleibt.

► Wahlrecht hat sich bewährt

Das Wahlrecht ist ein hohes Gut in einer Demokratie. Es zu schützen und zu achten ist oberstes Ziel des Staates wie auch der Gesellschaft. Wer endlich 18 Jahre alt wird freut sich doppelt, da er nun auch voll mündig ist und wählen darf und kann.

Derzeit plant die SPD mit einem populistischen Antrag, das Wahlrecht auf 16 Jahren abzusenken, ohne weitere Konsequenzen für die Volljährigkeit. Doch beides, Volljährigkeit und Wahlrecht gehören für uns zusammen. Das bisherige Bürgerrecht ab 18 Jahren wählen zu dürfen hat sich bewährt. Es bleibt auch in Zukunft sinnvoll, das Wahlalter an die Volljährigkeit zu koppeln. Alles andere würde unweigerlich Widersprüche hervorrufen.



Wer unter 18 ist, darf in Deutschland z.B. ohne die Einwilligung der Eltern keine Verträge abschließen, geschweige denn ein Fahrrad kaufen. Es würde nicht zusammenpassen, dass man mit 16 Jahren zwar ein Kommunalparlament wählen soll, aber kein Rechtsgeschäft ohne die Eltern eingehen darf. Diese Haltung wird auch von einem großen Teil der Bevölkerung so geteilt.

Die CDU-Fraktion sieht ihre Aufgaben darin, junge Menschen an die politische Willensbildung heranzuführen und die Jugendlichen in Hessen ernst zu nehmen. Dafür muss ihre Beteiligung durch Mitwirkungsgruppen auf allen Ebenen gestärkt werden. Erstmals in der Geschichte des Landes Hessen wird es zudem Ende des Jahres einen Landesjugendkongress geben, bei dem 120 junge Menschen diskutieren und mit der Landespolitik ins Gespräch kommen können. Hier sehen wir gerade in der Schaffung von Jugendparlamenten und Jugendbeiräten in den Kommunen vor Ort sowie im Ausbau von digitaler Jugendbeteiligung erhebliches Mitgestaltungspotential. Bewährt hat sich auf Landesebene das Jugendaktionsprogramm Partizipation, das jungen Menschen über Jahre hinweg die Möglichkeit bietet, ihr direktes Lebensumfeld mitzugestalten. Es gibt zudem keinen qualitativen Unterschied zwischen einer Bundestagswahl, einer Landtagswahl oder einer Kommunalwahl. Deshalb kann es schon gar keinen Anlass dafür geben, für diese Wahlen künftig – wie von der SPD vorgeschlagen – unterschiedliche Altersgrenzen einzuziehen.

► Einfache Grundsteuerreform für Hessen

Die vom Bund eingeleitete Grundsteuerreform kommt. Und mit ihr ein Abfragebogen der Steuerverwaltung, der recht komplex ist. Aber nicht in Hessen. Unser Land weicht vom komplizierten Bundesmodell ab und setzt auf ein schlankes und einfaches Modell sowie breiten Service. Damit wollen wir den Bürgern und Steuerzahlern entgegenkommen.

Die Serviceverbesserung in Hessen zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass die Finanzämter im Juni und Juli auch samstags telefonisch erreichbar sind. Ebenso kümmern sich Fachleute hessenweit bei der eigenen Servicehotline speziell um die Fragen zur elektronischen Abgabe. Hinzu kommt, dass die Finanzämter die Eigentümer in einem Schreiben mit individuellen Informationen versorgen. Ebenso wird das Internetportal mit weitreichenden Infos versorgt.

Die größte Steuerreform seit Jahrzehnten wird bei den Ämtern wie bei den Bürgern für zeitlichen Aufwand sorgen. Dennoch wolle man, dass die Eigentümer so weit wie es nur geht entlastet werden. Der Grund für die gesamte Maßnahme ist, dass das Bundesverfassungsgericht Bund und Ländern 2018 die Aufgabe erteilt hat, die Grundsteuer zu reformieren. Dazu gehört, dass die bisherigen Daten veraltet sind und dringend aktualisiert werden müssen. Dies betrifft Millionen von Hessinnen und Hessen, welche Haus- oder Grundstückseigentümer sind. Mithilfe der Abfrage werden die Steuern, die Grundsteuer B, neu berechnet. Die neue Steuer gilt dann ab 2025, wird wie bisher direkt an die Kommune gezahlt und bleibt zu 100% auch dort.

Weitere Informationen gibt es unter:

www.finanzamt.hessen.de

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1–3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552

✉ cdu-fraktion@ltg.hessen.de

🐦 [cdu_hessen](https://twitter.com/cdu_hessen)

📘 [cduhessen](https://www.facebook.com/cduhessen)

📷 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)